



Der evangelische Fachverband für Teilhabe

SCHLAGLICHT



## SCHLAGLICHT Nr. 02 / März 2024

Neuigkeiten vom Beirat

**Machen Sie mit bei der Aktionswoche**

**#OhneFachkräfteKeineTeilhabe am 22. bis 28. April!**

Liebe Mitglieder, liebe Engagierte und Interessierte,

viele Fachleute arbeiten in der Eingliederungshilfe und Sozialpsychiatrie.

Sie helfen Menschen mit Behinderung, am Leben teilzunehmen.

Ihre Arbeit ist sehr wichtig.

Sie helfen, dass die Regeln der UN-BRK und des Bundesteilhabegesetzes eingehalten werden.

Aber es gibt ein Problem: **Es gibt nicht genug Fachleute.**

Das macht es schwer, offene Stellen und Ausbildungsplätze zu besetzen.

Das ist schlecht für die Organisationen und für die Menschen mit Behinderung.

Es gibt ein dringendes Problem.

Es geht um die Bedeutung von Fachkräften für Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen.

Der Evangelische Fachverband für Teilhabe (BeB) will darauf aufmerksam machen.

Der BeB startet eine **Aktionswoche.**

Sie heißt **#OhneFachkräfteKeineTeilhabe.**

Die Aktionswoche ist vom **22. bis 28. April 2024.**

---

Die Aktionswoche will auf den Mangel an Personal in der Eingliederungshilfe und Sozialpsychiatrie hinweisen.  
Die Woche will auch den Respekt für diese Berufe stärken.  
Alle, die Interesse haben, sind eingeladen.  
Sie können bei dieser Aktion mitmachen.

Sie können an der Aktionswoche teilnehmen:

**1. Machen Sie ein Selfie oder Gruppenfoto mit dem Aktionsschild.**

Teilen Sie das Foto in den sozialen Medien mit dem Hashtag **#OhneFachkräfteKeineTeilhabe**.

Sie können Ihre Logos oder Aussagen in unsere Vorlage einfügen.  
Teilen Sie das dann in den sozialen Medien.

**2. Fachkräfte können sagen, warum sie gerne in der Eingliederungshilfe arbeiten.**

Sie können das mit unserer Vorlage in den sozialen Medien teilen.

**3. Menschen mit Behinderung oder psychischer Krankheit können bei uns sagen, warum sie Hilfe brauchen.**

Das können sie mit unserer Vorlage machen.

Es gibt auch einen **kostenlosen Filter für Instagram und Facebook**.

Damit können Sie Ihre Beiträge persönlicher machen.

Wie das geht, erklären wir auf unserer [Webseite](#).

Alle Beiträge mit dem Zeichen **#OhneFachkräfteKeineTeilhabe** werden in einer [Fotogalerie](#) gesammelt.

**Sie können Fotos auch per E-Mail senden.**

**Die E-Mail-Adresse ist [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de).**

Besuchen Sie unsere [Aktionsseite](#) für mehr Informationen.

Sie können auch mitmachen.

Zusammen können wir zeigen, dass Menschen mit Behinderung und psychischen Krankheiten dabei sein sollen!

Wenn Sie Fragen haben oder mehr wissen wollen, helfen wir Ihnen gerne.

**Sevinç Topal** ist der Pressekontakt vom Evangelischen Fachverband für Teilhabe.

Sie können ihn unter der Telefonnummer 0 30 83 00 12 74 erreichen.

Oder Sie können eine E-Mail an [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de) schreiben.

---

Sie können auch dem Beirat schreiben: [beirat-mmb@beb-ev.de](mailto:beirat-mmb@beb-ev.de)

Viele Grüße



Karsten Isaack

*Vorsitzender*

*Beirat der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung  
im BeB.*

---

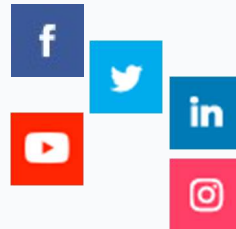
**Der evangelische Fachverband für  
Teilhabe (BeB)**

Invalidenstr. 29

10115 Berlin

[www.beb-ev.de](http://www.beb-ev.de)

[info@beb-ev.de](mailto:info@beb-ev.de)



**Redaktion:**

Florian Lorenz, Stephanie Riva

**Uns interessiert Ihre Meinung zum Newsletter.**

**Schreiben Sie uns: [lorenz@beb-ev.de](mailto:lorenz@beb-ev.de)**

Der evangelische Fachverband für Teilhabe ist ein Fachverband der Diakonie. Auf der Grundlage seiner ethischen Haltung, seines christlichen Menschenbildes sowie der UN-Behindertenrechtskonvention setzt er sich für die Belange von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ein. Zwei gewählte Beiräte aus diesen Personengruppen begleiten den BeB im kritisch-konstruktiven Dialog. Als Interessenvertretung von über 600 evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie arbeitet der BeB daran, die gesellschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen zu verbessern, die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt zu fördern sowie umfassende Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zu realisieren.

**Sollten Sie keinen Newsletter zu unserer Arbeit wünschen, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an [lorenz@beb-ev.de](mailto:lorenz@beb-ev.de) mit.**